

Du hast uns deine
Welt geschenkt!
Die
Schöpfungsgeschichte

Kirche für
Kinder zu
Hause!



Liebe Kinder und liebe Familien,

Kirche für Kinder muss zur Zeit leider ausfallen.

Das finden wir sehr schade!

Vielleicht habt ihr aber Lust, gemeinsam als Familie zu Hause Kirche für Kinder zu feiern!? Wir haben euch dafür eine Mitmachtasche für die Ferienzeit zusammengestellt, in der ihr viele Ideen, Tipps und auch etwas zum Malen und Basteln findet.

Alles dreht sich dabei um die Schöpfungs-Geschichte aus der Bibel.

Wenn ihr mögt, lasst auch bei euch zu Hause eine kleine Kirche entstehen. Dafür braucht ihr nur einen gemütlichen Ort, am besten mit Kissen, oder auch draußen im Garten auf der Wiese. Ihr könnt, wie bei Kirche für Kinder, eine Kerze in die Mitte stellen und anzünden. Sie erinnert uns daran, dass Gott unser Licht ist und wir zusammen mit ihm feiern. Wer möchte stellt noch schöne Blumen und ein Kreuz dazu. Das könnt ihr zum Beispiel ganz einfach aus Duplo-Steinen bauen.

Und natürlich darf unser Begrüßungslied nicht fehlen: *Es läuten alle Glocken!* Bestimmt kannst du es deinen Eltern schon vorsingen (Und falls nicht, singt ihr einfach ein anderes Lied!).

Wir wünschen euch ganz viel Freude mit unserer Mitmachtasche und hoffen, dass wir uns bald wiedersehen!!

Euer Kirche für Kinder Team

Ingrid Wüllhorst, Sandra Krebber,

Inga Unterste-Wilms und Steffi Kirchhof

Kirche für Kinder – Mitmachtasche

DIE SCHÖPFUNGSGESCHICHTE

In der Mitmachtasche geht es um die Schöpfungsgeschichte. Sie erzählt davon wie Gott unsere Erde erschaffen hat.

So funktioniert die Mitmachtasche:

- Für jeden Schöpfungstag, den es gibt, findest du in der Tasche Aufgaben und Ideen.
- Du kannst die Aufgaben und Ideen so aufteilen, wie es dir am besten passt. Das kann jeden Tag sein, oder auch einmal in der Woche.
- Du kannst dir immer eine der Aufgaben aussuchen, oder gern auch alles ausprobieren und umsetzen.
- Zum Beginn musst du natürlich erst einmal die Schöpfungsgeschichte kennen lernen. Dazu hast du verschiedene Möglichkeiten:
 - Schau dir unter <https://www.youtube.com/watch?v=UGUlwV7Z6yY> die Geschichte am Computer oder am Handy an.
 - Lese die Geschichte in deiner Kinderbibel nach.
 - Lese jeden Tag, oder jede Woche einen Teil der Schöpfungsgeschichte auf den Briefen in der Tasche.
- Zu jedem Tag kannst du passend das Lied „Du hast uns deine Welt geschenkt“ singen. Wenn du es nicht kennst, findest du das Lied im Internet und kannst es dir anhören.
- Ganz wichtig: Es gibt bei allen Aufgaben kein richtig oder falsch! Du füllst die Aufgaben gemeinsam mit deiner Familie mit Leben und kannst deiner Kreativität freien Lauf lassen!
- Wer sich die Tasche nicht abholen konnte oder sie bereits vergriffen war, nutzt einfach eigenes Material. Alle Ideen lassen sich mit wenig Aufwand umsetzen.

Wir sind schon total gespannt auf deine tollen Bilder und Basteleien! Vielleicht machst du auch Fotos von deinen Ausflügen und Unternehmungen?! Wenn du möchtest, darfst du uns gern Fotos per Email schicken! Wir würden uns sehr darüber freuen! Schick sie uns bitte an Kirche-fuer-kinder@web.de.

Jetzt wünschen wir dir ganz viel Spaß mit der Mitmachtasche zur Schöpfung von Kirche für Kinder!!!

1. Schöpfungstag: Tag und Nacht

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Die Erde war mit Wasser bedeckt und überall herrschte Dunkelheit. Da sagte Gott: „Es werde Licht“! Und es wurde hell. Gott nannte das Licht Tag und die Dunkelheit Nacht. So verging der erste Tag und die erste Nacht der Schöpfung.

Ideen zum 1. Schöpfungstag:

- In der Tasche findest du ein Kratzbild! Nimm dir einen spitzen Gegenstand (Holzstäbchen, Prickelnadel etc.) und entdecke, wie sich die Dunkelheit in ein helles und buntes Bild verwandelt!
- Mache gemeinsam mit deinen Eltern oder Großeltern eine Nachtwanderung. Dabei kannst du die Welt bei Dunkelheit erleben. Was hörst und siehst du im Dunkeln alles? Was gibt es zu entdecken? Natürlich solltest du deine Taschenlampe nicht vergessen!

Lied: Du hast uns
deine Welt
geschenkt, den Tag
und die Nacht ...



2. Schöpfungstag: Himmel

Dann sprach Gott: Über dem Wasser soll ein Himmel sein und so geschah es. Und es wurde Abend und wieder Morgen. Der zweite Tag.

Ideen zum 2. Schöpfungstag:

- Bastle aus zwei Toilettenpapierrollen einen „Wolkenkucker“. Mit ihm kannst du dann am Himmel die Wolken beobachten. Welche verschiedenen Formen haben sie? Sehen sie vielleicht aus wie ein Auto, eine Giraffe, ... ?
- Bastle dir aus Tonkarton und Watte ein Wolkenmobile! Wenn du magst, kannst du noch Regentropfen ausschneiden und mit einem Faden an die Wolke hängen.

Lied: Du hast uns deine Welt geschenkt, den Himmel, die Wolken ...



Mache 2 Klopapierrollen bunt an oder beklebe sie mit schönem Papier. Klebe dann die Rollen mit Klebefilm zusammen oder lasse sie von einem Erwachsenen zusammen tackern. Als Band kannst du eine Kordel drehen oder einen Wollfaden benutzen. Mit einer Prickelnadel kann man 2 Löcher für das Band in die Rollen piken. Lass dir dabei von einem Erwachsenen helfen!

3. Schöpfungstag: Meer und Land

Am dritten Tag sprach Gott, das Wasser unterhalb solle sich an einem Ort sammeln, damit das Trockene sichtbar werde. So geschah es. Das Trockene nannte Gott Land und das Wasser nannte er Meer. Gott sah, dass es gut war. Dann sprach Gott, das Land solle junges Grün wachsen lassen; Pflanzen, die Samen tragen und Bäume, die Früchte tragen.

Ideen für den 3. Schöpfungstag:

- Gestalte mit Wasserfarben, Kleber und Sand (z.B. Vogelsand) ein Sand und Wasserbild!
- Pflanze die Samen aus dem Kästchen in einen Topf oder in den Garten und beobachte, was aus ihnen wächst! Vergesse das Gießen nicht!!
- Unternimm mit deiner Familie einen kleinen Ausflug, wo du Wasser und Land sehen und fühlen kannst. Zum Beispiel an der Funne, oder am Steverstrand in Olfen!

Lied: Du hast uns deine Welt geschenkt, die Meere, die Länder ...



Den Sand einfach mit Kleister oder flüssigem Bastelkleber auf das Blatt kleben. Vielleicht hast du sogar eine Muschel, die du mit dazu kleben kannst!

4. Schöpfungstag: Sonne, Mond und Sterne

Am vierten Tag sagte Gott, am Himmel sollen helle Lichter leuchten. Gott schuf das hellere Licht, das am Tag schien und Sonne hieß. Ein kleineres schien in der Nacht und Gott nannte es Mond. Um den Mond herum schuf er die Sterne.

Ideen für den 4. Schöpfungstag:

- Nimm das Nachtleuchtpapier aus der Tasche und schneide daraus eine Sonne, den Mond oder Sterne aus! Suche mit deinen Eltern einen schönen Platz zum Aufkleben aus! Wenn die Folie über den Tag genügend Sonne gespeichert hat, wird sie abends für dich leuchten.
- Bastle aus einem Pappteller und Wasser- oder Abtönfarben ein Sonne, Mond, oder Sternbild! Du kannst natürlich auch alles drei malen. Vielleicht hängst du sie in deinem Zimmer auf!?

Lied: Du hast uns deine Welt geschenkt, die Sonne, den Mond ...



5. Schöpfungstag: Fische und Vögel

Am fünften Tag schuf Gott die Tiere des Meeres und des Himmels. Vögel flogen durch die Luft und in den Meeren, Flüssen und Seen schwammen viele Arten von Fischen. Gott schuf alle Arten von großen Seetieren und anderen Lebewesen, von denen das Wasser wimmelte. Und auch alle Arten von gefiederten Vögeln. Gott sah, dass es gut war. Gott segnete die Tiere und sprach: Seid fruchtbar und vermehrt euch!

Ideen zum 5. Schöpfungstag:

- Gestalte einen Mosaikfisch aus Papierstücken. Dafür kannst du auch das schöne Glitzerpapier aus der Tüte verwenden!
- Gestalte aus Naturmaterialien einen Vogel! Alle Materialien, die du brauchst, findest du in der Natur, oder auch in der Küche.
- Lausche ganz früh morgens dem Vogelgezwitscher draußen!

Lied: Du hast uns deine Welt geschenkt, die Vögel,
die Fische ...

Fischteller

Du nimmst graue Pappe und schneidest eine Tellerform aus, die dir gefällt. Dann zeichnest du mit Bleistift einen Fisch darauf. Jetzt benötigst du Zeitschriften, aus denen du bunte Quadrate ausschneiden kannst. Diese sortierst du nach Farben. Jetzt gibst du etwas Kleister oder Bastelkleber auf den Karton und beginnst mit deinem Mosaikfisch. In der Tasche findest du noch Glitzerfolie, die du als Schuppen mit aufkleben kannst. Wenn alles gut getrocknet ist, kannst du den Teller eventuell mit Klarlack schützen.



Vogel aus Naturmaterialien

Bei Spaziergängen und im Garten kannst du Naturmaterialien für dein Vogelbild sammeln. Male einen Vogel auf blauen Karton. Am einfachsten geht es, wenn du z.B. mit dem Schnabel beginnend immer etwas Bastelkleber auf die Pappe aufbringst und dann die Samen, Körner, ... hineindrückst. Wenn du Rechtshänder bist, arbeite von links nach rechts und umgekehrt, wenn du Linkshänder bist. Dann kannst du am unteren Rand Bastelkleber aufbringen und Getreide oder Gräser aufkleben. Zum Schluss sieht ein Rahmen aus z.B. getrockneten Erbsen toll aus.

Benutze Kleber, der nach dem Trocknen durchsichtig wird!



6. Schöpfungstag: Tiere und Menschen

Am sechsten Tag schuf Gott die Tiere an Land. Und Gott beschloss, dass er den Menschen erschaffen möchte: Ihm soll alles gehören, was ich erschaffen habe! Aus Erde formte er den Menschen nach seinem Ebenbild. Als Mann und Frau schuf er sie. Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und vermehrt euch, bevölkert die Erde und herrscht über die Fische des Meeres, die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die auf dem Land leben. Gott sah alles an, was er gemacht hatte und fand, dass es sehr gut war.

Ideen zum 6. Schöpfungstag:

- Gestalte aus einem Handabdruck deine Lieblingstiere! Bestimmt hast du ganz tolle Ideen!!
- Male mit Kreide deinen Körperumriss auf den Boden!

Lied: Du hast uns deine Welt geschenkt, die Tiere, die Menschen ...



7. Schöpfungstag: Tag der Ruhe

Am siebten Tag ruhte Gott sich aus. Er hatte seine Arbeit beendet und er sah, dass die Welt sehr schön war. Er segnete den siebten Tag und erklärte ihn für heilig.

Das ist die Entstehungsgeschichte von Himmel und Erde, als sie von Gott erschaffen wurde.

Ideen zum 7. Schöpfungstag:

- Macht einen Familientag! Fahrt zum Beispiel in den Zoo, geht gemeinsam spazieren, oder picknickt im Grünen. Wichtig ist, dass ihr als Familie Zeit zusammen verbringt!
- Malt das Faltbüchlein zur Schöpfungsgeschichte bunt an!
- Sprecht gemeinsam ein Gebet, um Gott für unsere schöne Welt zu danken! Das kann ein eigenes Gebet sein oder das Gebet auf der nächsten Seite.
- Auf der letzten Seite des Heftchens findest du eine kurze Stilleübung. Die kann dir ein Erwachsener vorlesen. Du brauchst dafür einen Naturgegenstand aus dem Garten oder von einem Spaziergang. Zum Beispiel einen Stein, einen Tannenzapfen oder ein Stück Holz.
- Lied: Du hast uns deine Welt geschenkt, den Sonntag zum ausruh'n ...

Lieber Gott,

wir staunen über deine
Schöpfung.

Du hattest wirklich viele
gute Ideen.

Die Tiere, Menschen und
Pflanzen hast du wunderbar
gemacht.

Hilf uns, gut auf deine
Schöpfung aufzupassen!

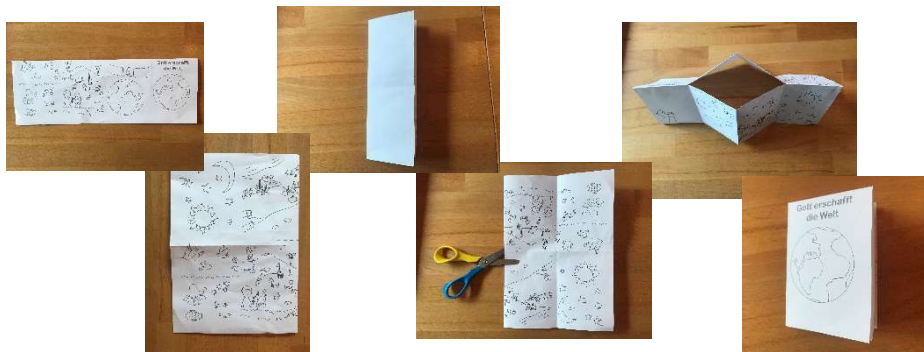
Amen



Anleitung Faltbüchlein:

1. Lege das Blatt mit der langen Seite nach unten vor dir auf den Tisch.
2. Falte das Blatt einmal längs und klappe es wieder auf.
3. Falte das Blatt nun einmal quer und dann noch einmal von der offenen Seite her zur Mitte.
4. Öffne es wieder auf A5 und schneide entlang der Linie (oder entlang der Falz) mit einer Schere bis zur Mitte.
5. Falte das Blatt nun wieder vollständig auseinander und dann erneut in der Länge.
6. Stelle das Blatt auf. Du siehst das Loch, das in der Mitte entstanden ist.
7. Fasse das Buch nun an den geschlossenen Seiten (außen) und schiebe es zusammen.
8. Dein Schöpfungsbüchlein ist fertig!

Tipp: Wer noch Hilfe benötigt, findet im Internet zahlreiche Videos mit Anleitungen für Faltbücher!!



8. Die Schöpfung bewahren

Jetzt wunderst du dich bestimmt: Ein achter Schöpfungstag? Davon wird in der Bibel doch gar nichts berichtet!

Da hast du Recht! Gott hat diese wunderschöne Erde in sieben Tagen erschaffen und sie uns geschenkt.

Nur leider gehen viele Menschen mit diesem Geschenk nicht richtig um. Sie zerstören die Natur, wenn sie Müll einfach wegwerfen, zu oft mit dem Auto fahren, Wälder abholzen, andere Menschen schlecht behandeln und noch vieles mehr.

Doch auch du kannst dabei helfen, dass unsere Erde so schön bleibt, wie Gott sie geschaffen hat! Vielleicht fällt dir gemeinsam mit deinen Eltern Ideen ein, wie du die Schöpfung Gottes erhalten kannst.

Lied: Du hast uns deine Welt geschenkt, wir sollen sie wahren ...

Unsere Ideen für dich sind:

- Nimm eine Tüte und Handschuhe und sammle auf deinem nächsten Spaziergang Müll. Findest du mehr als 10 Teile?
- Bemale die Stofftasche mit Abtönfarben, Wachsmalkreiden oder Filzstiften. Sie ist viel umweltfreundlicher als Plastiktüten! Mit der Tasche kannst du dann zum Beispiel beim Bäcker ein Brot kaufen und brauchst keine Bäckertüte oder Folie mehr.
- Wirf deinen Müll immer in Mülleimer und nicht einfach in die Natur! Weißt du welcher Müll in welche Mülltonne gehört?
- Wenn du einen Garten oder einen Balkon hast, kannst du ein Beet oder einen Blumenkasten mit bienenfreundlichen Blumen bepflanzen. Bestimmt bekommst du viel Besuch von kleinen Bienen, wenn alles blüht.
- Achte beim Einkaufen darauf Obst und Gemüse aus der Region zu kaufen. Jetzt im Frühjahr und Sommer gibt es zum Beispiel leckere Erdbeeren, Möhren, Rhabarbar oder Radieschen. Viele Sachen gibt es mittlerweile auch ohne Verpackung, das spart Plastikmüll!
- Benutze für kurze Strecken das Fahrrad, das Laufrad, den Roller oder gehe zu Fuß. Das ist viel umweltfreundlicher, als mit dem Auto zu fahren.
- Hilf mit Wasser zu sparen! Gerade wenn es immer trockener wird, ist Wasser besonders wertvoll. Beim Zähneputzen und beim Händewaschen muss man das Wasser nicht die ganze Zeit laufen lassen.
- Versuche Müll zu vermeiden, indem du beispielsweise Joghurt im Glas statt in Plastikbechern kaufst und in den Kindergarten oder in die Schule eine Brotdose statt einer Tüte mitnimmst.

Stilleübung

Bevor du startest:

Suche dir im Garten oder bei einem Spaziergang einen Natur-Schatz. Das kann ein schöner Stein sein, ein Tannenzapfen, ein Stück Holz oder etwas ganz anderes.

Mache es dir irgendwo ganz gemütlich. Du solltest bequem sitzen und deinen Schatz in der Hand halten.

Mama und Papa können dir die Stilleübung nun vorlesen. Viel Spaß!

Stilleübung

Nimm deinen Schatz, den du gesucht hast, in die Hand. Wenn du magst, schließe am besten deine Augen.

Umschließe deinen Gegenstand mit der Hand. Wie fühlt er sich an? Ist er hart oder weich? Ist er rau oder glatt? Ist er kalt oder warm?

Öffne nun deine Hand und ertaste mit einem Finger vorsichtig die Oberfläche des Gegenstandes. Was kannst du spüren? Vielleicht entdeckst du irgendwo eine Spitze oder Zacke. Oder ist dein Gegenstand rund und gleichmäßig? Versuche, mit den Fingern alle Besonderheiten zu ertasten. (*kurze Pause*)

Wenn du alles genau erspürt hast, umschließe den Schatz wieder mit deiner Hand. Wie fühlt er sich jetzt an? Ist er vielleicht immer noch kalt oder ist er schon wärmer geworden?

Halte deinen Naturschatz noch einen Moment in der Hand. Verabschiede dich dann in Gedanken von ihm, öffne langsam die Augen und lege ihn wieder zurück.